

Zeitschrift: Die Glocken von Mariastein
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 80 (2003)
Heft: [10]

Rubrik: Liturgischer Kalender ; Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Informationen Dezember 2003

Liturgischer Kalender

Mittwoch, 3.	Monatswallfahrt am ersten Mittwoch <i>Gottesdienste siehe S. 293</i> Hl. Franz Xaver
Sonntag, 7.	Zweiter Adventssonntag 16.00 Uhr: Kerzensegnung
Montag, 8.	Hochfest der ohne Erbschuld empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria <i>Gottesdienste wie an Sonntagen</i>
Samstag, 13.	Hl. Odilia, Jungfrau
Sonntag, 14.	Dritter Adventssonntag 16.00 Uhr: Kindersegnung
Freitag, 19.	14.20 Uhr: Rosenkranzgebet in der Josefskapelle
Sonntag, 21.	Vierter Adventssonntag
Donnerstag, 25.	Hochfest der Geburt unseres Herrn (Weihnachten) <i>Gottesdienste siehe S. 293</i>
Freitag, 26.	Hl. Stephanus , Diakon und erster Märtyrer <i>Gottesdienste wie an Sonntagen</i>

Samstag, 27. **Hl. Johannes, Apostel und Evangelist**

Sonntag, 28. Fest der Heiligen Familie

Mittwoch, 31. **Hl. Silvester, Papst**
23.00 Uhr: Besinnliche Feier zum Jahreswechsel

Adventskonzert

Gregorianische Gesänge zum Advent und Orgelwerke von Bach, Bruhns, Mendelssohn, Messiaen, Rudolf von Rohr u. a. Ausführende: Choralschola Mariastein; Orgel: Benedikt Rudolf von Rohr.

Sonntag, 30. November 2003, 16.30 Uhr, in der Klosterkirche Mariastein;
Mittwoch, 3. Dezember 2003, 18.30 Uhr, im Grossmünster Zürich.

Musik in der Mitternachtsmesse

Ab 23.30 Uhr: Hirtenmusik mit Streichquartett und weihnächtlichen Gesängen.
24.00 Uhr: Mitternachtsmesse. Messe in G-Dur für Soli, Chor und Orchester von Franz Schubert und Werke von Saint-Saëns und Mozart. Ausführende: Vokalensemble Mariastein, Gesangsquartett «Four Smiles», Jaros-Quartett Basel, Gillian Macdonald, Sopran. Leitung: Benedikt Rudolf von Rohr.

Advent 2003

Das neue Kirchenjahr

Mit dem ersten Adventssonntag beginnt das neue Kirchenjahr. Die Lesungen an den Sonntagen sind dem Evangelium nach Lukas entnommen (Lesejahr C); an den Werktagen gilt die Leserie II.

Vesper mit Adventskranzsegnung

Samstag, 29. November 2003, 18.00 Uhr,
in der Klosterkirche

Rorate-Messe

Samstag, 6., 13. und 20. Dezember,
jeweils um 6.30 Uhr in der Gnadenkapelle

Weihnachten 2003

Mittwoch, 24. Dezember

Beichtgelegenheit in der Basilika:

14.00 bis 17.30 Uhr
17.30 Uhr: Erste Weihnachtsvesper (lat.)
19.45 Uhr: Christmette (Chorgebet)
23.30 Uhr: Musikalische Einstimmung
24.00 Uhr: Mitternachtmesse

Donnerstag, 25. Dezember

6.30 Uhr: Eucharistiefeier (Gnadenkapelle)
7.15 Uhr: Morgengebet der Mönche
8.00 Uhr: «Hirtenamt» (Gnadenkapelle)
9.30 Uhr: Eucharistiefeier
11.15 Uhr: Eucharistiefeier
15.00 Uhr: Zweite Weihnachtsvesper (lat.)

Silvester/Neujahr 2003/2004

Mittwoch, 31. Dezember 2003

18.00 Uhr: Erste Vesper vom 1. Januar (lat.)
19.45 Uhr: Feier der Vigil (Chorgebet)
23.00 Uhr: Feier zum Jahreswechsel

Donnerstag, 1. Januar 2004

Hochfest der Gottesmutter Maria
9.30 Uhr: Hochamt in der Basilika
15.00 Uhr: Feierliche lateinische Vesper

Eucharistiefeier und Stundengebet

Sonntage und Feiertage

19.45 Uhr	Vigil am Vorabend
5.30 Uhr	Laudes (Morgengebet)
6.30 Uhr	Eucharistiefeier
8.00 Uhr	Eucharistiefeier
9.30 Uhr	Eucharistiefeier mit den Mönchen
11.15 Uhr	Eucharistiefeier <i>Beichtgelegenheit jeweils ca. eine halbe Stunde vor der Eucharistiefeier</i>
12.15 Uhr	Sext (Mittagsgebet)
15.00 Uhr	Vesper und eucharistischer Segen <i>Anschl. «Salve Reginas» in der Gnadenkapelle</i>
20.00 Uhr	Komplet (Nachtgebet)

Werktag

5.30 Uhr	Mette und Laudes
6.30 + 8.00 Uhr	Eucharistiefeier (Gnadenkapelle)
9.00 Uhr	Eucharistiefeier mit den Mönchen
12.15 Uhr	Sext (Mittagsgebet)
15.00 Uhr	Non (Nachmittagsgebet) <i>entfällt am Montag!</i>
18.00 Uhr	Vesper (Abendgebet)
20.00 Uhr	Komplet (Nachtgebet)

Monatswallfahrt am ersten Mittwoch

6.30, 8.00, 9.00, 10.00 Uhr <i>ab 13.15 Uhr</i>	Eucharistiefeier (Gnadenkapelle) <i>Beichtgelegenheit</i>
14.30 Uhr	Eucharistiefeier mit den Mönchen (mit Predigt) <i>anschliessend Rosenkranzgebet</i>

3. Freitag im Monat

14.20 Uhr	Rosenkranzgebet in der Josefkapelle
-----------	-------------------------------------

Gebetsanliegen Dezember

Die Weltkirche betet ...

dass die Angehörigen aller Religionsgemeinschaften sich gemeinsam bemühen, die Leiden der Menschen zu lindern.

Die Kirche in der Schweiz betet ...

dass die verschiedenen christlichen Kirchen Indiens ein gemeinsames Zeugnis geben unter der Führung des Heiligen Geistes.

Kerzensegnung

Termin: Sonntag, 7. Dezember 2003,

16.00 Uhr

Ort: Siebenschmerzenkapelle



Weihnachtliche Stimmung vor der Mariasteiner Basilika

Buchbesprechungen

Advent und Weihnachten

Aurelius Augustinus: **Betrachte nur, was Gott für uns geworden ist.** Vom Geheimnis der Weihnacht. Neuauflagen des vergriffenen Titels «Vom Geheimnis der Weihnacht». Reihe «Saatkörner». Texte ausgewählt, aus dem Lateinischen übertragen und als Buch herausgegeben von Stefan Liesenfeld. Neue Stadt, München 2002. 96 S. Fr. 22.80.

Im ansprechenden Bändchen, durchgehend zweifarbig gestaltet und mit vierfarbigen Miniaturen aus dem 15. und 16. Jahrhundert versehen, finden sich weihnachtliche Texte des Kirchenlehrers Augustinus, der das grosse Geheimnis der Menschwerdung Gottes in immer neuen Variationen besingt. Texte aus dem Alten und aus dem Neuen Testament ergänzen die Meditationen.

P. Augustin Grossheutschi

Drutmar Cremer: **Sei uns willkommen, Herre Christ.** Licht und Freude zum Wunder der Weihnacht. Mit Bildern von Marc Chagall, Annegret Fuchshuber, Beate Heinen, Robert Wyss. Beuroner Kunstverlag, Beuron 2003. 128 S. Fr. 25.40.

Als «klein und fein» lässt sich dieses Advents- und Weihnachtsbuch charakterisieren, das sich auszeichnet durch eine sorgfältige Mischung von tiefen spirituellen Texten und ernsten und heiteren Geschichten, Gedichten, Gebeten und Liedern. Einen grossen Teil davon hat der Herausgeber, Benediktiner der Erzabtei Beuron, selber beigesteuert. Ansprechend sind die gut ausgewählten farbigen Bilder wie auch die Holzschnitte von Robert Wyss. Der Bogen spannt sich über die ganze Advents- und Weihnachtszeit bis hin zu Neujahr, Epiphanie und der Flucht nach Ägypten. Durch seine gepflegte, bibliophile Aufmachung empfiehlt sich das Büchlein bestens als anregender Begleiter durch die Wochen des Advents und der Weihnachtszeit.

P. Peter von Sury

Guido Fuchs: **Heiligabend.** Riten, Räume, Requisiten. Pustet, Regensburg 2002. 239 S. Fr. 34.60.

Die Feier des Heiligabends beim häuslichen Christbaum ist der Inbegriff der «deutschen Weihnacht» geworden. Die sehr gefühlbetonte christliche (oder zumindest christentümliche) Hausliturgie am Vorabend von Weihnachten, wie sie im deutschen Sprachraum allgemein verbreitet ist, darf als recht einzigartiges Phänomen betrachtet